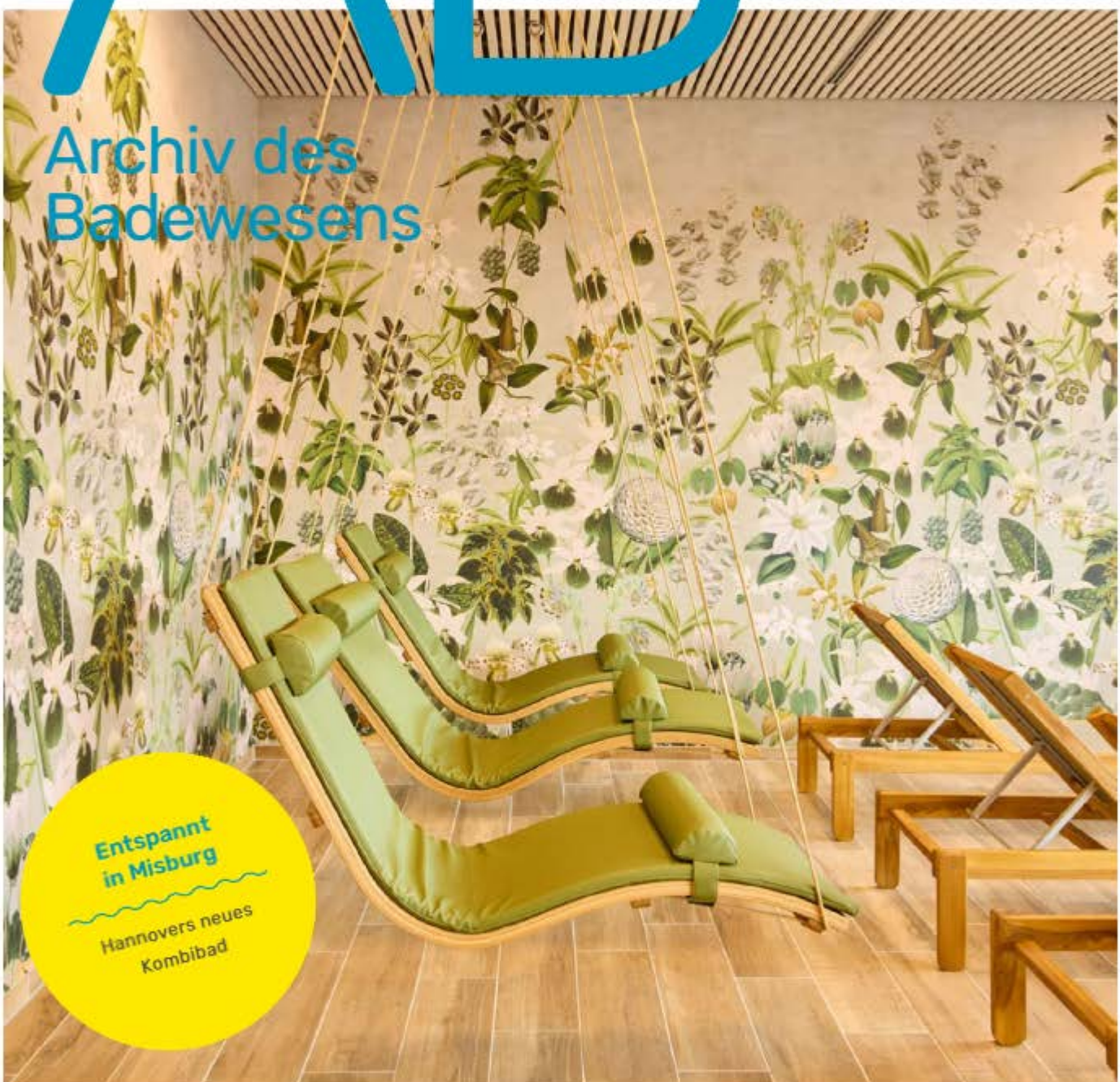
K 4358

AB

10 | Oktober 2025

www.dgfdb.de

Archiv des Badewesens



Entspannt in Misburg

Hannovers neues Kombibad

Abgefragt
Umfrage-Ergebnisse zu Freibädern, Digitalisierung und Personal

Abgesichert
Versicherungsschutz bei Haftpflicht-, Arbeits- und Wegeunfällen

Abgefahren
Filmdreh in London und die ersten Herbstsitzungen

TITELTHEMA

Das neue Misburger Bad in Hannover



Das bestehende Hallen- und Freibad im Hannoverschen Stadtteil Misburg wurde im Jahr 2015 stillgelegt. Seither fehlte dort ein sportliches Zentrum für Schulen, Vereine und die Bevölkerung. Zudem gab es auch keinen Treffpunkt mehr für Freizeit und Entspannung.

Autorin:
Dipl.-Ing. Architektin Ina Neuhaus,
KRIEGER Architekten | Ingenieure GmbH, Velbert

Fotos (wenn nicht anders angegeben): Christian Wyrwa



Die neue Badehalle: vorn das Sportbecken mit Sprunganlage und Wasserballtor, im Hintergrund das Lehrschwimmbecken

Im Rahmen der Ausschreibung zu einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP) wurde die Generalunternehmerin Industriebau Wernigerode GmbH beauftragt. Die KRIEGER Architekten | Ingenieure GmbH wurde als Nachunternehmerin eingebunden, um den Neubau des Kombibades am alten Standort zu planen.

Die Baumaßnahme erhielt vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“ eine Förderung in Höhe von 3 Mio. €.

Der Eingang mit Vorplatz und barrierefreier Erschließung

↓

Architektur

Städtebauliches Konzept und Ausgangslage

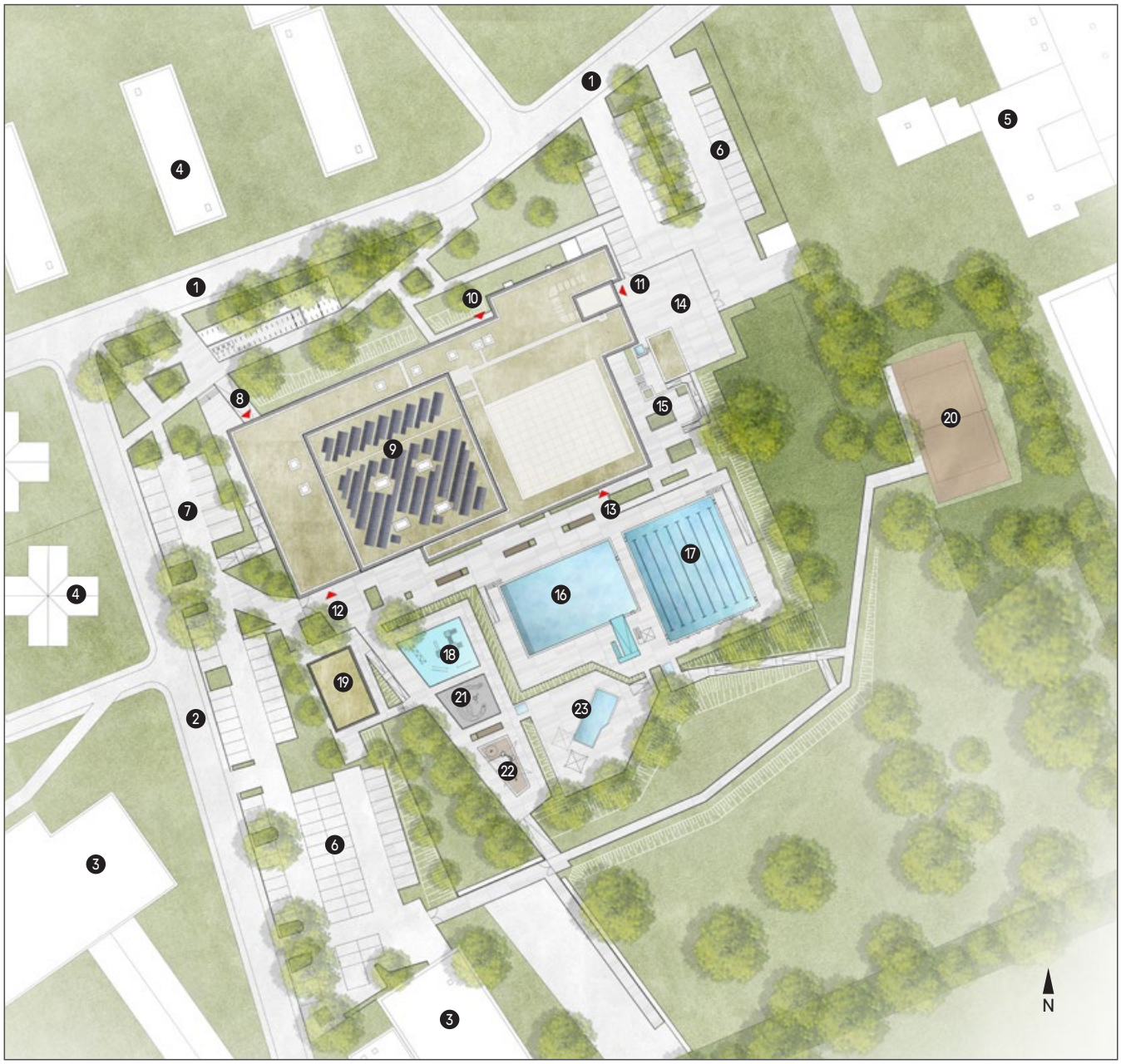
Der Stadtbezirk Misburg befindet sich etwa 10 km östlich des Zentrums der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover. Etwa 35 000 Bürger/-innen leben in diesem Bezirk, der geprägt ist von einer Vielzahl an Vereinen, kulturellen Aktivitäten und einem starken bürgerschaftlichen Engagement.

Das neue Kombibad befindet sich in Randlage des Stadtteils Misburg-Nord, der umgeben ist vom Misburger Wald und an den Mittellandkanal grenzt.

Das gut erreichbare Eckgrundstück, das auch bislang als Hallen- und Freibadstandort diente, ist eingerahmt von der Seckbruchstraße und der Ludwig-Jahn-Straße und grenzt an große Flächen mit Geschosswohnungsbau im Norden und verschiedene Schulkomplexe im Westen.



Lageplan



1 Seckbruchstraße
2 Ludwig-Jahn-Straße
3 Sporthallen
4 Wohnungsbau
5 Bürgerhaus

Neubau Bad

6 Pkw-Stellplätze
7 sieben barrierefreie Stellplätze (zwei davon mit Überlänge)
8 Vorplatz und Haupteingang
9 Hallenbad
10 Notausgang
11 Eingang Personal
12 Eingang Freibad
13 Übergang Freibad/Hallenbad
14 Betriebshof
15 Saunagarten

Sanierung Freibad

16 Nichtschwimmerbecken
17 Schwimmerbecken klein
18 Kleinkinderbecken
19 Sanitär- und Lagergebäude
20 Beachvolleyballfeld

Neubau Freibad

21 Spraypark
22 Matschspielplatz
23 Wasserspielplatz

Grundriss Erdgeschoss

1 Haupteingang
2 Windfang Hallenbad
3 Foyer
4 WCs Damen, Herren, barrierefrei
5 Windfang Freibad
6 Multifunktionsraum
7 Kasse
8 Backoffice
9 Shop
10 Föhnbereich
11 Rollstuhlwechselplatz
12 Stiefelgang
13 Umkleiden barrierefrei
14 Familienumkleiden mit Wickelbereich
15 Einzelumkleiden
16 Sammelumkleiden Damen
17 Sammelumkleiden Herren
18 Umkleideschränke
19 Barfußgang
20 Zugang Freibad/Sauna
21 Geräte
22 Putzmittel

Duschen und WCs
23 Damen barrierefrei
24 Damen
25 Herren
26 Herren barrierefrei

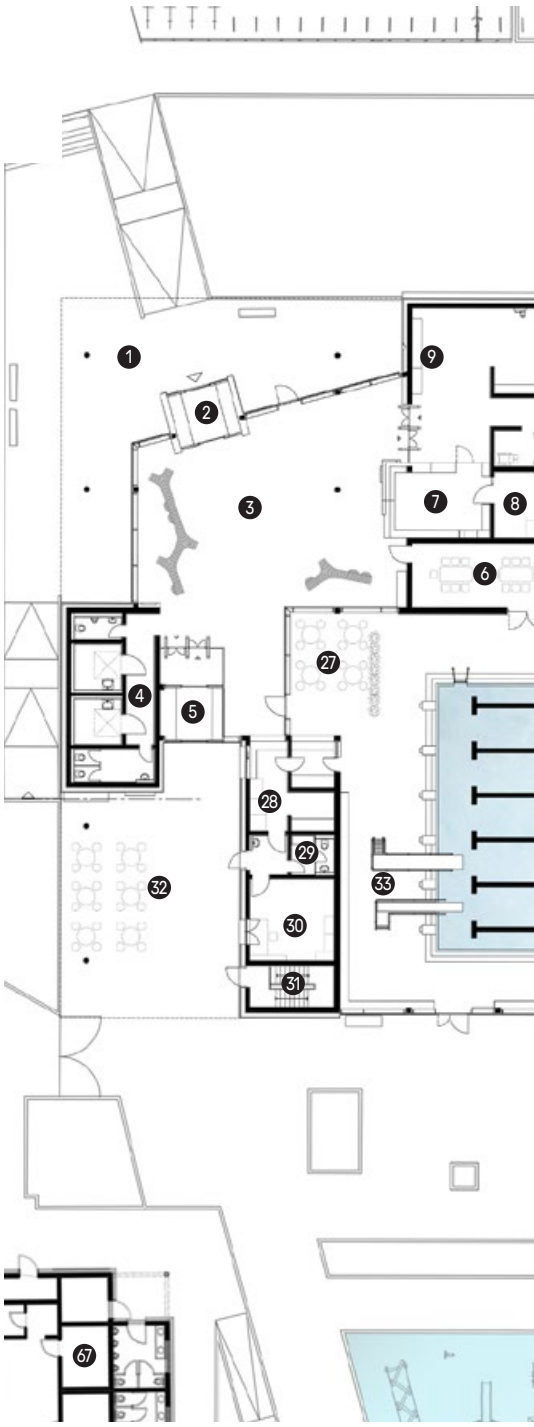
27 Gastronomiebereich Badehalle
28 Kiosk
29 WC Personal
30 Lager Gastronomie
31 Treppenhaus
32 Gastronomiebereich überdacht
33 Sprunganlage
34 Sportbecken
35 Lehrschwimmbecken
36 Ruhebereich
37 Windfang Badehalle/Freibad
38 Erste-Hilfe-Raum
39 Badeaufsicht
40 Kleinkinderbecken
41 WC Kleinkinderbecken
42 Zugang Freibad
43 Büros Personal
44 Aufenthaltsraum Personal

Umkleiden und WCs Personal
45 Damen
46 Herren

47 Betriebshof
48 Lager
49 Chlorgasraum
50 Föhnbereich Sauna
51 Stiefelgang Sauna
52 Umkleiden Sauna

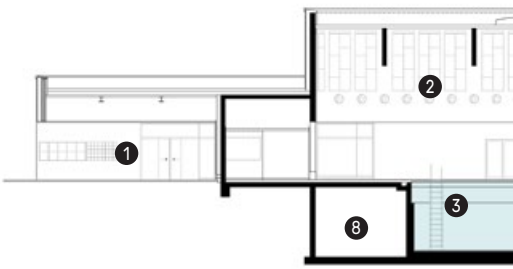
Duschen und WCs Sauna
53 barrierefrei
54 Herren
55 Damen

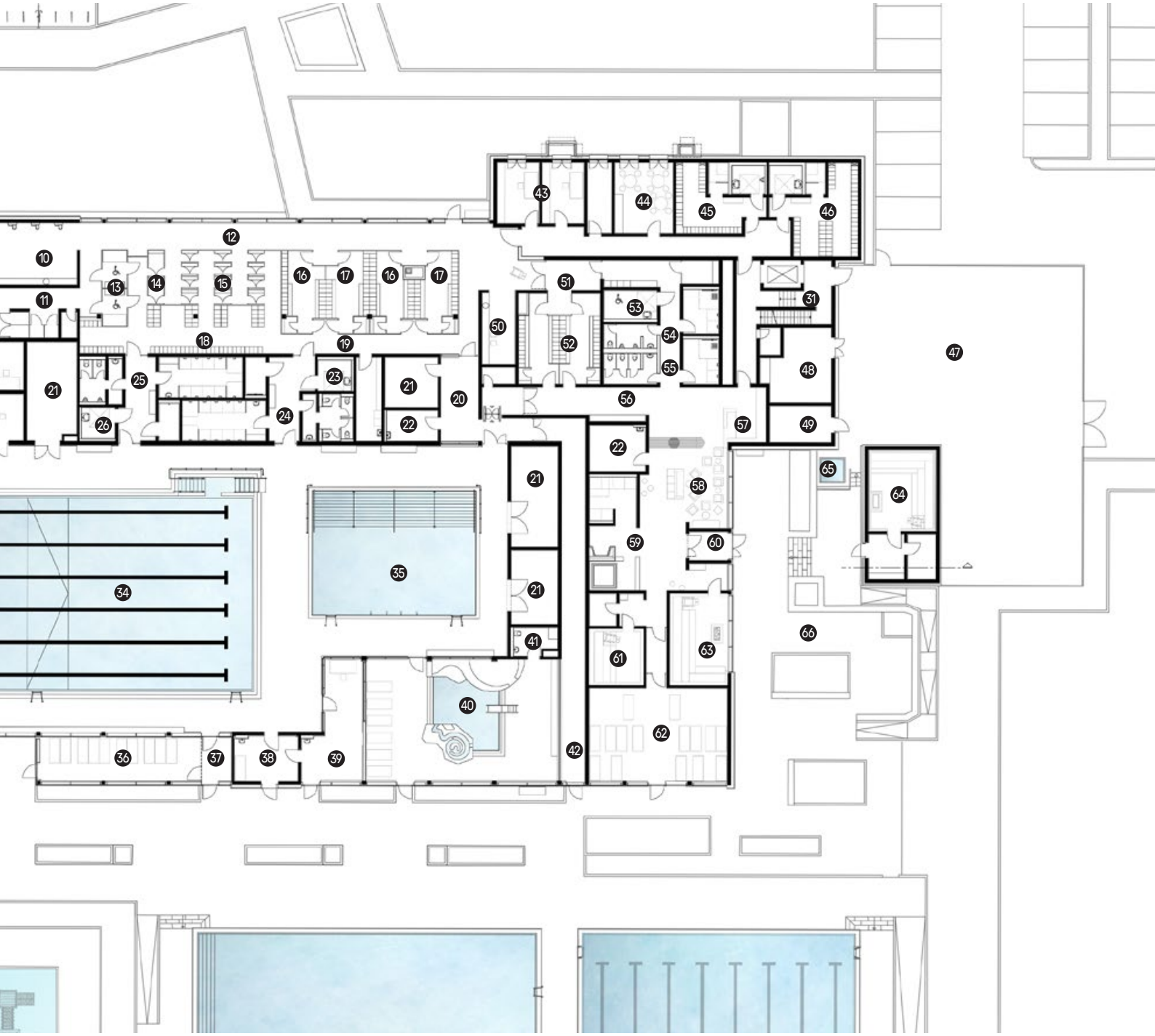
56 Barfußgang Sauna
57 Empfang Sauna
58 Kommunikationsbereich
59 Kalttauchbecken mit Duschen
60 Windfang Sauna
61 Biosauna
62 Ruheraum Sauna
63 Finnische Sauna
64 Erdsauna
65 Tauchbecken
66 Saunagarten
67 Freibadgebäude Lager und Umkleiden (Bestand)

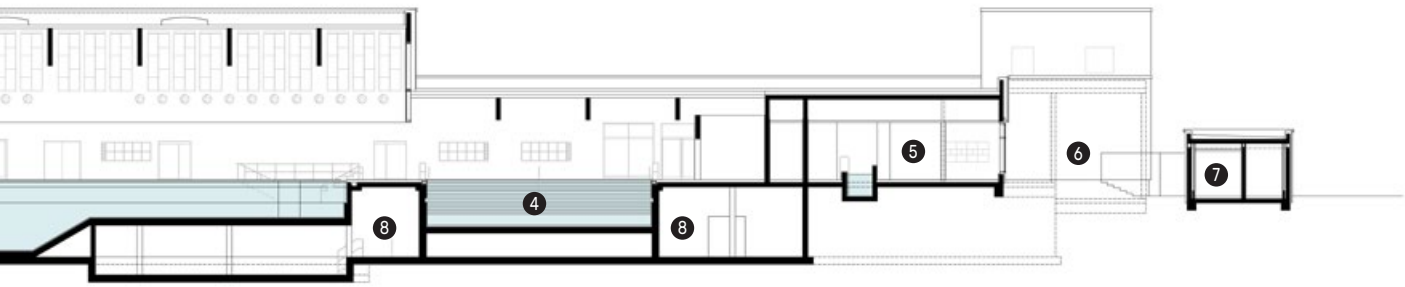


Schnitt

1 Zugang Freibad
2 Badehalle
3 Sportbecken
4 Lehrschwimmbecken
5 Saunabereich
6 Saunagarten
7 Außensauna
8 Technikbereich UG




10
11
12
13
14
15
16
17
16
17
18
19
21
23
25
24
26
21
20
22
43
44
45
46
51
53
50
52
54
55
56
31
47
48
49
57
22
21
58
65
64
59
60
35
34
21
41
61
63
66
40
62
36
37
38
39
42


8
4
8
5
6
7



↑

Auf dem Weg zur Badehalle: Föhnbereich und …

Der östliche gelegene Sportpark Misburg mit großflächigem Sport- und Freizeitangebot geht über in einen bewaldeten Grünzug, der sich bis zur Autobahn A2 und darüber hinaus erstreckt. Auch im Süden des Standortes schließen Grünflächen und Felder an und führen bis hin zur Mergelgrube, die bis Ende der 1960er-Jahre Kalkmergel zur Zementherstellung förderte.



→

… Sammelumkleiden.



Seit Stilllegung der Grube hat sich die Natur diese Flächen Stück für Stück zurückerobert: Entstanden sind Biotope, die sowohl seltenen Pflanzen als auch der heimischen Tierwelt einen neuen Lebensraum bieten.

Der Baukörper des Kombibades ist parallel zu beiden Zufahrtsstraßen ausgerichtet und setzt die vorhandenen Gebäudefluchten der Umgebung fort. Er ist zudem so weit eingerückt, dass im Kreuzungsbereich der Straßen ein Vorplatz mit Aufenthaltsqualität entstehen konnte. Die Badegäste haben zahlreiche Möglichkeiten, um zum Hallenbad zu gelangen. Neben Fuß- und Radwegen gibt es ausreichend Pkw-Stellplätze und ein gut ausgebautes ÖPNV-Netz, das u. a. eine Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe bietet.

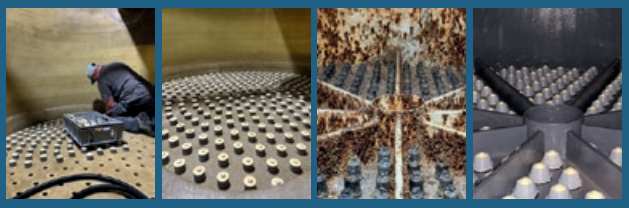
Architektonisches Konzept

Der Neubau des Hallenbades bildet einen baulichen und thematischen Übergang zwischen öffentlichem Raum und den Grünflächen der Misburger Landschaft. Er richtet sich an den beiden angrenzenden Verkehrsadern aus und gibt durch seine Positionierung im Norden des Grundstücks großflächige Außenbereiche für das Freibad frei. Gleichzeitig vervollständigt er in seiner Lage die städtebauliche Struktur und schafft innerstädtischen Raum und Aufenthaltscharakter.

Formal besteht das Hallenbad aus einem geradlinigen Baukörper, der sich entlang der Seckbruchstraße erstreckt. Der Hauptzugang befindet sich im Bereich der nordwestlichen Grundstücksecke. Die grauen Faserzementplatten der Fassade umschließen den Baukörper und geben ihm so eine monolithische und massive Optik. Im Bereich des Foyers, des Stiefelgangs und der Badeplatte setzen Pfosten-Riegel-Fassaden Akzente und schaffen den fließenden Übergang zur Terrasse und zu dem weitläufigen Außengelände.

Der Bereich über dem Sportbecken ist zweigeschossig und schafft so die notwendige Raumhöhe für die Sprunganlage. Gleichzeitig konnte hier im Obergeschoss ein Teil der Gebäudetechnik (Raumlufttechnik) untergebracht werden. Der Zugang zu diesem Technikbereich liegt auf der benachbarten Dachfläche.

HRS
HYGIENE | REINIGUNG | SERVICE
HYGIENE REINIGUNG SERVICE

Behälterreinigung

Filtersanierung & -Neubefüllung
REINIGUNG & DESINFEKTION VON
- Schwallwasserkammern und Wasserspeichern nach DIN 19643-1:2023-06
- Spülwasserbehältern und Spülabwasserbehältern
- Schwimmbecken, Überlaufrinnen und Beckenumgängen
- Rohrleitungen von der Überlaufrinne bis zum Schwallwasserbehälter
- Filtersanierung/-bestückung

IHRE ANSPRECHPARTNER
NORBERT REINKEN: 0172 - 426 81 00
MARTIN BEUSE: 0176 - 215 141 23
HRS-GBR | HINTERM FORDE 6 | 49681 GARREL
INFO@HRS-GBR.DE | WWW.HRS-GBR.DE



Die seitliche Einstiegstreppe auf der gegenüberliegenden Seite der Sprunganlage und der Badgastronomie

Die restliche Gebäudetechnik befindet sich unter dem teilweise unterkellerten Erdgeschoss.

Die Höhenlage des Erdgeschosses orientiert sich an der Höhe der vorhandenen Freibadbecken, die im Rahmen der Maßnahme saniert und mit Edelstahl ausgekleidet worden sind.

Alle Dachflächen wurden als Gründach mit extensiver Begrünung ausgeführt. Zusätzlich wurden 520 m² mit einer PV-Anlage und etwa 500 m² mit einer Solarabsorberanlage zur Beheizung der Freibadbecken ausgestattet.

Gestaltung und Materialien

Die stillgelegte Mergelgrube stand bei der Gestaltung, Farb- und Materialwahl Pate. Das Gebiet diente viele Jahre lang der Kalkmergelgewinnung für die Produktion von Bauzement.

2016 wurde die 30 bis 40 m tiefe Grube als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Eine Pumpe verhindert das Vollaufen des Kraters, der eine Ausdehnung von bis zu 550 m misst. Hier haben sich über die Jahre zahlreiche gefährdete Pflanzenarten angesiedelt und Tümpel

Rutsch Sicherheit auf Stein, Fliesen ...
Tel. 041 01 - 31061 www.supergrip.de
SUPERGRIP
ANTI-RUTSCH-BEHANDLUNG

gebildet. Von der Stadt angelegte Wege und Aussichtspunkte führen Besucher/-innen durch das Biotop, das als Naherholungsgebiet beliebt ist.

Dieses Zusammenspiel aus Tradition und Moderne, Industriekultur und Naturschutz stellte ein besonders reizvolles Thema bei der Gebäudegestaltung dar.

Die Fassade des neuen Hallenbades ist mit Platten in hellgrauem Farbton verkleidet, sodass die Außenhaut des Baukörpers ringsum ein massives, an Zement angelehntes Bild ergibt. Im Inneren wird die graue Farbgebung im Bodenbelag und in den Abhangdecken fortgeführt, allerdings mischen sich, ähnlich den sprießenden Pflanzen in der Mergelgrube, immer wieder verschiedene Grün- und Blautöne hinzu.

Bereits mit der Kassentheke des Foyers und dem Umkleidebereich begegnen den Gästen strahlend grüne Akzente, die sich auch in der Wandgestaltung der Badehalle wiederfinden. Die „Renaturierung" der Innenräume erreicht ihren Höhepunkt im Saunabereich, in dem Holzoberflächen, gemütliche Loungebereiche und warme Beleuchtung vorherrschen.

Innere Erschließung und Wegeführung

Die Besucher/-innen betreten das Erdgeschoss des Kombibades durch den Windfang im Nordwesten des Gebäudes. Im großzügigen Foyer befinden sich neben dem Kassenbereich und einer WC-Anlage ausreichend Sitz- und Verweilflächen sowie eine Anbindung an den Kiosk.

Smart KOK: die bewährten KOK-Richtlinien als interaktive Website

- Blättern Sie durch die Seite wie im Buch „KOK-Richtlinien für den Bäderbau"
- Finden Sie über die Suchfunktion oder das systematische Inhaltsverzeichnis Ihre gewünschten Inhalte
- Identifizieren Sie komfortabel Textabschnitte, die mit Ihrem Thema zusammenhängen
- Markieren Sie Ihre Favoriten
- Erstellen Sie sich aus den Favoriten eigene Dossiers, z. B. nach Thema oder Zielgruppe





Smart KOK gibt es im Abonnement, für 120 € zzgl. 7 % MwSt. pro Jahr.

Die Registrierung und alle weiteren Informationen zu den Nutzungsbedingungen finden Sie auf **www.smart-kok.de**

Sie interessieren sich für Smart KOK?

Ihre Ansprechpersonen:

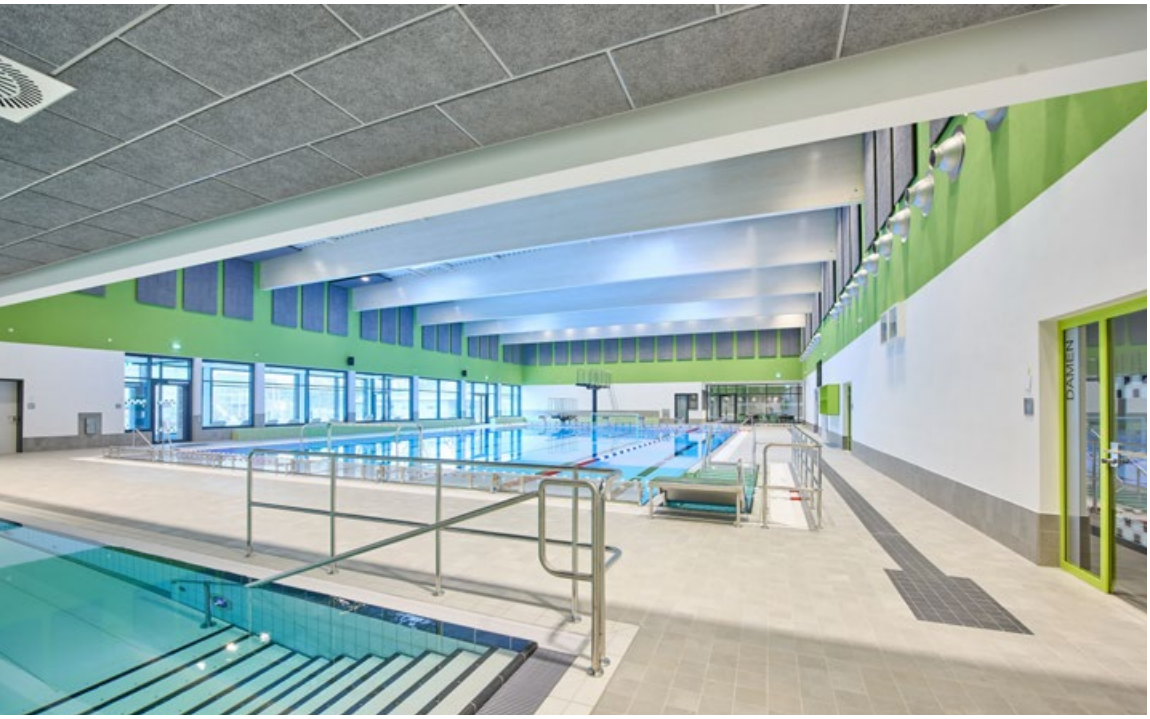


Michael Weilandt



Ute Kraemer
0201 87969-28
kok@dgfdb.de

DGfdB Deutsche Gesellschaft für das Badewesen



←

Das Lehrschwimmbecken ist ebenfalls Teil der Badehalle, …



→

… die Deckenhöhe aber entsprechend niedriger.

Dieser kleine Gastronomiebereich ist so zentral angeordnet, dass er neben dem Foyer auch das Hallenbad und das Freibad andienen kann.

Im Foyer erfolgt die Aufteilung in die beiden Tarifzonen „Hallenbad“ und „Freibad“. Während Freibadgäste in Richtung Südosten und parallel zur Ludwig-Jahn-Straße ins Freibad gelangen, nutzen die Hallenbadgäste die Vereinzelungsanlage direkt neben der Kassentheke, an die sich der Stiefelgang und die Umkleidebereiche anschließen.

Der Umkleidebereich des Hallenbades liegt parallel zur Seckbruchstraße und besteht aus barrierefreien Umkleiden, Einzelkabinen und vier Sammelumkleiden. Hinter den Sammelumkleiden befindet sich der Personalbereich mit Treppenhaus in das UG und eine weitere Drehkreuzanlage, die den Übergang in den Saunabereich markiert.

→

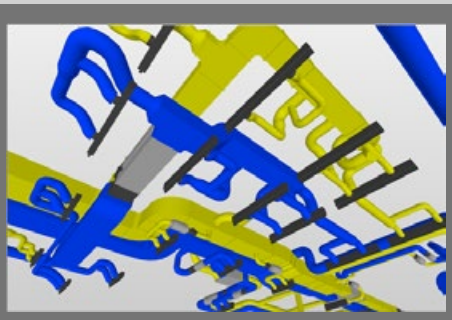
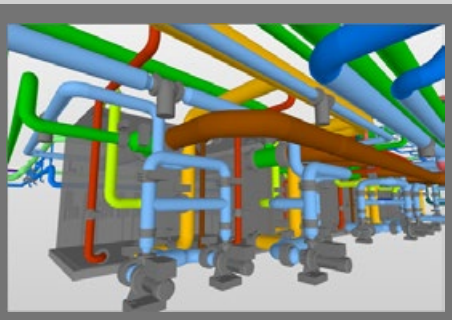
Das Kleinkinderbecken befindet sich in einem separaten Raum mit Blickbezug zum Lehrschwimmbecken und zum Freibad.

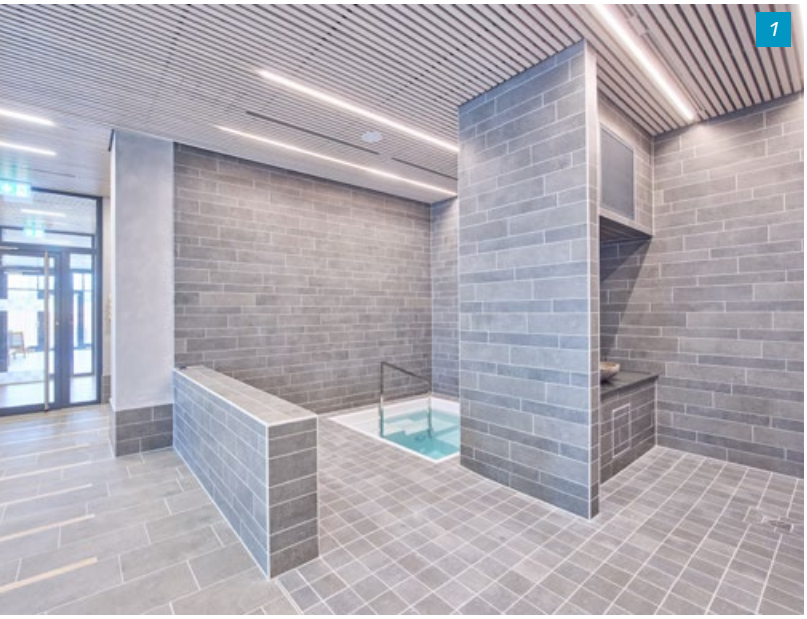


Die Badehalle beinhaltet ein 25-m-Sportbecken mit sechs Bahnen und Sprunganlage (1-m-Brett und 3-m-Turm), ein Kursbecken mit Hubboden und einer abgetrennten Ruhezone mit Liegen und Ausblick ins Freibadgelände. Der Eltern-Kind-Bereich liegt neben dem Kursbecken und ist räumlich durch eine Glasfassade von den restlichen Beckenbereichen getrennt. Für die Kleinsten gibt es hier ein Planschbecken mit Rutsche, verschiedene Spiel- und Spritzangebote sowie einen Schiffchenkanal zu entdecken.

Freibad

Das Freibad ist für die Besucher/-innen über das Hallenbadfoyer mit separater Vereinzelungsanlage oder einen Gang aus dem Umkleidebereich des Hallenbades erreichbar. Der Freibereich wurde teilweise durch die Fachplanung der Landschaftsarchitektur neu konzipiert. Das bestehende Kinderplanschbecken wurde saniert und mit neuen Spielelementen ausgestattet. Zudem entstand eine neue Erlebniswelt für die

D Design T Technik F Funktion
DTF Ingenieure | Ihr starker Partner
im Bereich Technische Gebäudeausrüstung
www.dtf-ingenieure.de
Neubau Hannover
Miesburger Bad







↑

1 | Unweit vom Kalttauchbecken, ...

2 | ... der zentrale Kommunikationsraum im Saunabereich

BECO AUF DER AQUANALE IN KÖLN VOM 28.10. – 31.10.25
HALLE 08.1 /// STAND B036



MEHR UMSATZ FÜR IHR BAD

Nicht immer lässt sich ein klassischer Badshop realisieren. Wir bieten Ihnen zwei Systeme zur Ergänzung ihres Verkaufs. Mit SHOP-IN-A-BOX steht ein Verkaufsautomat zur Verfügung, der die wichtigsten Badeartikel direkt vor Ort anbietet. Über SCAN AND COLLECT können Besucher über einen QR-Code auf Postern im Bad ganz einfach online bestellen und die Ware dann direkt an einer Ausgabestelle abholen. So erweitern Sie Ihr Angebot ohne zusätzlichen Personalaufwand – bargeldlos, unkompliziert und zuverlässig.

MEHR INFORMATIONEN:

#WELOVEAQUASPORTS
www.beco-beermann.com
BECO the world of aquasports

kleinen Gäste mit Wasserspielplatz, Spraypark sowie Matschspielplatz mit Wasserlauf und Bagger.

Das bestehende Sanitär- und Lagergebäude blieb erhalten und wurde saniert, während die vorhandenen Schwimmbecken mit Edelstahlauskleidung versehen wurden. Hier stehen den Gästen nun ein Nichtschwimmerbecken mit Wassergewöhnungstreppe und Breitrutsche sowie ein 25-m-Becken mit acht Bahnen zur Verfügung. Das vorhandene Beachvolleyballfeld wurde saniert und an das barrierefreie Wegenetz der Außenanlagen angeschlossen.

Saunabereich

Der Saunabereich liegt am östlichen Ende des Hallenbadkomplexes. Durch eine separate Vereinzelungsanlage (Sensorschleusen) jenseits der Sammelumkleiden gelangen die Gäste in die Saunaanlage. Hier befinden sich neben separaten Umkleiden auch ein Frisierbereich und eine WC-Anlage.

Das Anmutungskonzept der renaturierten Mergelgrube wird bei der Innengestaltung des Saunabereichs fortgesetzt. Das Farbzusammenspiel aus verschiedenen Grün- und Blautönen mit Holzoberflächen schafft frische Behaglichkeit und Aufenthaltsqualität.

Für die Saunagäste sind drei abwechslungsreiche Saunaerlebnisse vorgesehen: die Biosauna (60 °C), die Finnische Sauna (90 °C) und die Erdsauna im Außenbereich (90 °C). Eine gemütliche Lounge zum Unterhalten und Relaxen, eine vielfältige Abkühlzone und ein Ruheraum mit Ausblick in den großen Saunagarten runden das Angebot ab.

3 | Die Finnische Sauna hat eine große Fensterfront zum Saunagarten.

4 | Der Ruheraum erhält Licht von Süden, ist aber mittels eines Holzzaunes optisch vom Freibadgelände getrennt.





MADE IN GERMANY
EINE MARKANTE HILFE:
BADKLEIDERBÜGEL
ROSTFREIE
TRENNWANDSTÜTZEN
DURCHLASSGITTER
AUS EDELSTAHL
RUTSCHSICHERE
ABDECKROSTE
SIEBABDECKUNGEN
FÜR ABLÄUFE
FUßSTÜTZEN
FÜR DUSCHEN
GERÄUMIGE
ABLAGEKONSOLEN
WIR RICHTEN BÄDER EIN.
SCHÄFER
SCHÄFER BÄDERTECHNIK GMBH
45219 ESSEN - DEUTSCHLAND
FON + 49 (0) 20 54 93 84 666
WWW.BAEDERTECHNIK.COM
SCHAEFER@BAEDERTECHNIK.COM

Barrierefreiheit

Bei der Planung wurden die Bedürfnisse von Menschen mit Sehbehinderung, Hörbehinderung oder mit motorischen Einschränkungen sowie von denen, die Mobilitätshilfen und Rollstühle benutzen, entsprechend den geltenden Normen und dem städtischen Leitfaden „Barrierefreies Bauen in Hannover“ berücksichtigt.

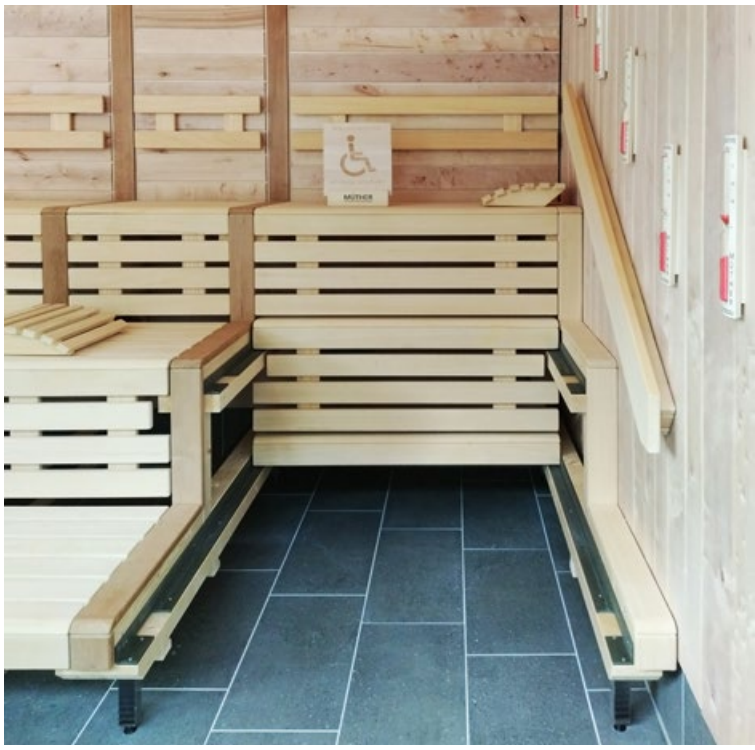
Der gesamte Bad- und Saunabereich ist ab den barrierefreien Stellplätzen stufenfrei nutzbar. Alle öffentlich zugänglichen Gebäudebereiche befinden sich im Erdgeschoss.

In unmittelbarer Nähe des stufen- und schwellenlosen Haupteingangs sind sieben rollstuhlgerechte Parkplätze vorhanden. Der Zugang zum Gebäude erfolgt durch eine elektromotorisch angetriebene Schiebetür. Die Vereinzelungsanlage zum Frei- und Hallenbadbereich besteht aus sensorbetriebenen Schleusen mit einer lichten Breite von 90 cm. Im Umkleidebereich befinden sich ein Rollstuhlwechselplatz und rollstuhlgerechte Einzelumkleiden mit unterfahrbaren Garderobenschränken und Klappliegen.

Auch die Badehalle und Bdie eckenbereiche sind vollständig barrierefrei. Die Beckenrandeinfassungen heben sich visuell und taktil durch eine farblich abgesetzte, profilierte Kantenausbildung deutlich von der Fläche der Beckenumgänge und den unter Wasser befindlichen Beckenwänden ab.

Das Bad ist mit einem mobilen Beckenlift ausgestattet, der an acht verschiedenen Positionen zum Einsatz kommen kann, um Menschen mit Behinderungen das Ein- und Aussteigen in die Becken zu erleichtern. Das Sportbecken kann zusätzlich über eine barrierefreie „Rutschtreppe“ für Rollstuhlnutzer/-innen erreicht werden.

Die taktile Wegeführung in kleinformatigem Bodenbelag reicht im Windfang des Foyers über die Sensorschleusen, den Umkleide- und Sanitärbereich bis zu den Hauptzugängen der Badehalle.



Die Erdsauna im Saunahof verfügt – wie die beiden anderen Schwitzräume auch – über einen barrierefreien Platz für Rollstuhlnutzende; Foto: KRIEGER Architekten | Ingenieure GmbH

Die Saunaanlage berücksichtigt ebenfalls die Bedürfnisse aller Nutzer/-innen. Das taktile Leitsystem wird im Saunabereich fortgesetzt. Alle drei Saunen verfügen über einen Stellplatz für einen Rollstuhl.

TIPP

Mehr zum Thema „Barrierefreiheit und Diskriminierungsschutz“ im AB 09/2025, Seite 576 ff.

Auch in den gesamten Außenanlagen wurden die Vorgaben der DIN 18040-1 Barrierefreies Bauen - Öffentlich zugängliche Gebäude umgesetzt, sodass alle Bereiche der Freianlagen stufenlos erreichbar sind. Sogar der Matschtisch im Kinderspielbereich wurde so konzipiert, dass auch Kinder, die einen Rollstuhl nutzen, teilhaben können.

Die so umgesetzte Planung für körperlich eingeschränkte Gäste kommt zusätzlich Familien mit kleinen Kindern zugute, die ebenfalls auf erhöhten Platzbedarf und schwellenlose Zugänge angewiesen sind.

Technische Gebäude-ausrüstung

Autor: *Robert Jöres, DTF Ingenieure GmbH & Co.KG, Velbert*

Heizungstechnische Anlagen

Ursprünglich war für das Misburger Bad ein BHKW für die Grundlastabdeckung vorgesehen. In Spitzenlastzeiten sollte das BHKW durch zwei Gas-Brennwertgeräte unterstützt werden. Aufgrund der unsicheren Lage auf dem Gasmarkt wurde das Wärmekonzept für das Hallenbad geändert.

Änderung des Konzeptes mit „Wärme-to-go“

Die neue Wärmeversorgung des Hallenbades wurde auf der Grundlage des Konzepts „Wärme-to-Go“ des Zweckverbandes Abfallwirtschaft (AHA) Hannover geplant. In der mechanisch-biologischen Restabfallbehandlungsanlage der Deponie im Stadtteil Lahe wird durch Restmüllvergärung Methangas erzeugt. Mit dem Gas wird ein BHKW zur Erzeugung von Strom und Wärme betrieben.

Die Wärme aus den BHKWs wird in Wärmecontainer eingespeist. Bei den Containern handelt es sich um 21 Fuß lange Container, die entsprechend mit einer Natriumacetat-Trihydrat-Lösung ausgestattet sind. Das Salz in wässriger Lösung gilt als „Latentwärmemedium“ und hat einen Phasenwechselübergang bei 58 °C. Beim Übergang von der flüssigen Lösung in einen Feststoff wird sehr viel Energie frei. Ein Container kann bis zu 2,5 MWH an Wärmekapizität aufnehmen und in sehr kurzer Zeit an das Heizsystem abgeben.

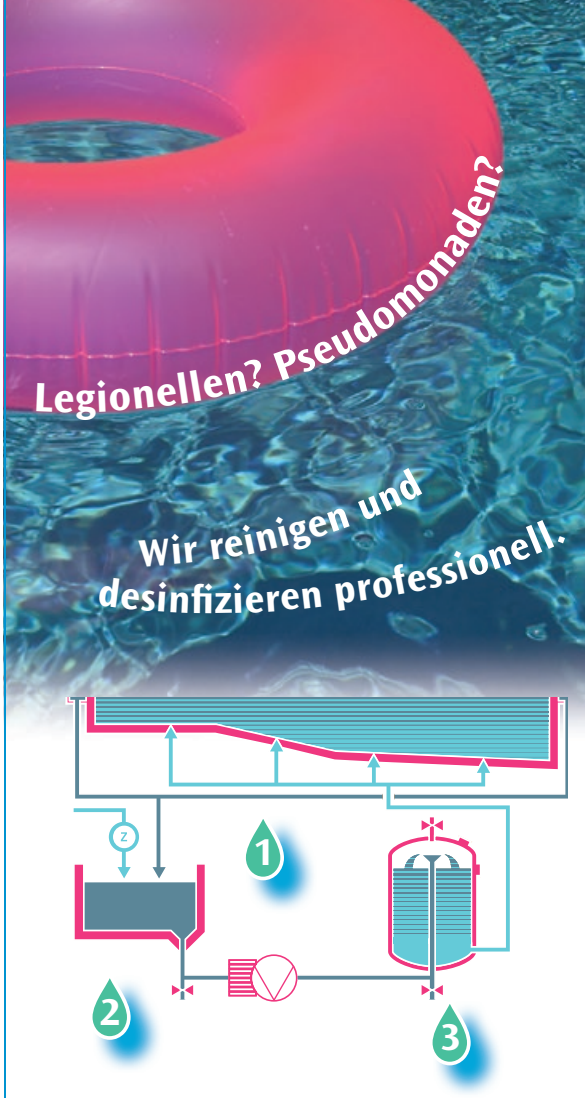
Die Container wurden mit einer Elektrozugmaschine an das nahegelegene Hallenbad geliefert und dort über ein Nahwärmenetz und Wärmetauscher angeschlossen.

Für den Hallenbadbetrieb in der Wintersaison wird gemäß den Berechnungen ein Container täglich benötigt. Aufgrund des Parallelbetriebs von Frei- und Hallenbad im Sommer und der daher vergrößerten Wasserfläche werden in der Sommersaison täglich zwei Wärmecontainer verbraucht. Insgesamt sind vier Stellplätze für Container vorgesehen.

Als Not-Wärmeversorgung und als Ergänzung für die Warmwasserbereitung steht ein konventionell betriebener Gaskessel zur Verfügung.

Lüftungstechnische Anlagen

Die Raumluftanlagen wurden zentral im Untergeschoss und auf dem Dach des Umkleideriegels vorgesehen. Die Bemessung der Anlage erfolgte auf Grundlage der VDI 2098. Die Anlage ist entsprechend dem Stand der Technik mit Wärmerückgewinnungseinheiten über Rekuperatoren und Entfeuchtungsstufen sowie frequenzgesteuerten Zu- und Abluftventilatoren zur Energieoptimierung ausgestattet.



Vorbeugend oder im Fall einer Verkeimung sollten Sie uns als Profis beauftragen:

1 Rohrleitungssystem: Wir desinfizieren den kompletten Wasserkreislauf.

2 Wasserspeicher: Wir reinigen und desinfizieren wirksam gemäß DIN 19643-1.

3 Filtermaterial: Wir beseitigen organische Substanzen.

dp Wasseraufbereitung Poschen GmbH

Obenketzberg 7 · 42653 Solingen
Telefon 02 12/38 08 58 15

info@dp-wasseraufbereitung.de
www.dp-wasseraufbereitung.de

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001





← *Die beiden großen Freibadbecken wurden saniert: das Nichtschwimmerbecken mit Rutsche und …*

→ *… das 25-m-Schwimmerbecken.*



Für die Außensauna erfolgte die Aufstellung der Lüftungsanlage im angrenzenden Technikraum als Standgerät. Die Zuluft wird über Durchbrüche und Schächte in die einzelnen Bereiche geführt und dort hinter dem Ofen eingebracht. Die Abluft wird mit Tellerventilen unter den Sitzbänken entnommen.

Luftwechselraten	
Sportbecken	~ 19 000 m³/h
Lehrschwimmbeckenbereich	~ 16 000 m³/h
Planschbeckenbereich	~ 3 000 m³/h
Umkleiden/Duschen	~ 15 210 m³/h
Foyer/Nebenräume	~ 5 780 m³/h
Sauna	~ 11 690 m³/h
Technik	~ 4 800 m³/h
Außensauna	~ 660 m³/h

Elektrotechnik

Eigenstromversorgung
Auf dem Dach des Hallenbades wurde eine PV-Anlage mit einer Leistung in Höhe von 99 kWp vorgesehen. Erreicht wird diese Leistung mit einer gesamten Generatorfläche von ca. 520 m², wobei die Module jeweils in Ost- und Westausrichtung mit einer Neigung von 13° aufgeständert wurden.

Beleuchtungsanlagen
Die Ausleuchtung der Hallen erfolgt durch LED-Leuchten, die im Bereich der Beckenumgänge platziert wurden. Für den Sportbeckenbereich wurden asymmetrisch strahlende Leuchten mit LED-Technik vorgesehen, sodass die geforderten Beleuchtungsstärken nach DIN 12193 bzw. DSV umgesetzt werden. Aufgrund der Ballsporttätigkeit im Hallenbad wurden die Leuchten in diesem Bereich in ballwurfsicherer Qualität vorgesehen.

Badewassertechnische Anlagen

Die Badewassertechnik des neuen Kombibades besteht aus sieben Wasserkreisläufen mit folgenden Umwälzleistungen:

Sportbecken	170 m³/h
Lehrschwimmbecken	125 m³/h
Kinderplanschbecken	51 m³/h
Sportbecken Freibad	227 m³/h
Nichtschwimmerbecken Freibad	360 m³/h
Kinderplanschbecken Freibad	51 m³/h
Tauchbecken Saunabereich	9 m³/h

Der neu gestaltete Freibadeingang mit Helm- und Schließfächern; Foto: KRIEGER Architekten | Ingenieure GmbH



EWV Kontrollsysteme
Seit über 45 Jahren

KASSENAUTOMAT 701
Ihr Cashless-System für mehr Effizienz



ALL-IN-ONE-LÖSUNGEN
FÜR DEN FREIZEITBEREICH
> Besuchermanagement
> Kassensystem
> Kontrolle
> Onlineshop
> Garderobe
> Software

scan me







Zur Umwälzung der Beckenanlagen kommen frequenzgesteuerte Umwälzpumpen mit integrierten Haar- und Faserfängern zur Ausführung. Über die Frequenzumformer kann zum einen ein reduzierter Betrieb in der betriebsfreien Zeit, zum anderen eine Reduzierung in Anlehnung an die gemessenen Hygienehilfsparameter gewährleistet werden.

Die Beckenhydraulik aller Beckenanlagen wurde so konzipiert, dass eine Vertikaldurchströmung von der Reinwassereinströmung im Beckenboden in die umlaufende Überlaufrinne (gemäß DIN) zu 100 % sichergestellt ist. Beckenanlagen, bei denen der Einbau von Einströmtöpfen im Boden nicht realisierbar war, wurden zur Sicherstellung einer einwandfreien Strahlenturbulenz mit entsprechenden Einströmdüsen in den Beckenwänden ausgestattet. Auch in diesem Becken erfolgt eine Verdrängung zu 100 % über die umlaufende Überlaufrinne.

←

1 | Zur neuen Erlebniswelt der kleinen Gäste gehören der zweiteilige Wasserspielplatz, ...

2 | ... der Sand- und Matschspielplatz sowie ...

3 | ... ein Spraypark.

Zur Erwärmung der einzelnen Beckenanlagen kommen Plattenwärmetauscher in entsprechend beständigen Ausführungen zum Einsatz. Die Tauscher wurden so ausgelegt, dass diese zum einen eine Aufheizung der Becken in maximal 48 Stunden (Planschbecken innen in sechs Stunden) nach den KOK-Richtlinien für den Bäderbau sicherstellen, zum anderen, um die Verdunstungsverluste und die Frischwassererwärmung zu decken.

Das aus der Filterspülung anfallende Schlammwasser wird in mehreren Behandlungsstufen so aufbereitet, dass es als Füllwasser wieder in der Badewassertechnik verwendet werden kann.

Das bestehende Freibad wurde in die Planung des neuen Hallenbades integriert. Die Freibadtechnik (Filter, Pumpen, Desinfektion, Wärmetauscher und Dosierung) wurde dabei neu ausgelegt und in die technischen Badewasseranlagen eingegliedert.

Für die Erwärmung der Freibadbecken stehen zusätzliche Systeme zur Verfügung. Die Becken werden mit folgenden Systemen beheizt.

Solarabsorberanlage

Zur Nutzung der Sonnenenergie im Sommer wurde für die Freibadbecken eine Solarabsorgeranlage mit einer Größe von ca. 500 m² auf dem Dach des Kursbeckens installiert. Diese ist über eine Systemtrennung in den Filtratleitungen der entsprechenden Beckenkreisläufe der Außenbecken integriert. Wenn die Beckentemperaturen erreicht sind, schaltet die Anlage auf das nächste Becken um.

Luft-Wärmepumpen für das Freibad

Im Weiteren stehen vier Luft-Wärmepumpen im Außenbereich für die Freibecken zur Verfügung. Die Luft-Wärmepumpen werden direkt mit Badewasser durchströmt, sodass keine weiteren Systeme oder Regelungen vorgesehen





← *Lüftungstechnik*

werden müssen. Die Pumpen sind so geschaltet, dass diese gleichzeitig auf ein oder mehrere Becken geschaltet werden können. Dazu sind entsprechende Klappen vorgesehen.

Gebäudeautomation

Die Stadt Hannover nutzt eine ÜGLT (Übergeordnete Gebäudeleittechnik), an die auch das neue Hallenbad angeschlossen ist. Der Anschluss und der Netzzugang werden seitens der Stadt gewährleistet.





Badewasseraufbereitung

Die Gesamtüberwachung sämtlicher Sensoren und Aktoren erfolgt über einen im Schwimmbad befindlichen GLT-Rechner über dynamische anlagenspezifische Grafiken. Der Rechner dient der Durchführung sämtlicher Managementfunktionen wie Zeitsteuerung und Alarmverarbeitung. In den Schaltschränken befindet sich ein 15"-Touchpanel zur direkten Bedienung innerhalb des Technikbereichs. Dieses ist autark zum GLT-Konzept und funktioniert damit unabhängig vom GLT-Betrieb. Dem Personal steht ein Touchpanel mit 17" im Bereich des Bades zur Verfügung. Die Kommunikation zwischen den Automationsstationen ist direkt über das Netzwerk zu den DDC-/Feldbussen ausgeführt. Das Laden, Auslesen und Sichern von Programmen der angeschlossenen Automationsstationen erfolgt über den GLT-Rechner. Eine Notbedienung der Aggregate ist direkt über die I/O-Module möglich.

Sämtliche Verbrauchserfassungen der Wärme, des Wassers und des Stroms werden über M-BUS-Zähler erfasst und entsprechend als Tages-, Wochen- und Monatsverbrauch aufbereitet.

DRNÜSKEN
member of CF.GROUP

TEURER FILTERMATERIALWECHSEL MUSS NICHT SEIN!

KamaClin ATK
Das Original - seit 2018



vom IWW unabhängig geprüft

Mit KamaClin ATK

Wir zeigen, wie man den Filter kostengünstig reinigen kann.

Alle Vorteile finden Sie in diesem Video!

MIT SICHERHEIT HYGIENISCH REIN

Weitere Informationen

Projektdaten Kombibad Misburg

Seckbruchstraße 18, 30629 Hannover

www.hannover.de

Projektbeteiligte

Bauherrin und Betreiberin
Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Sport, Bäder und Eventmanagement
www.hannover-stadt.de

ÖPP-Auftragnehmerin
Industriebau Wernigerode GmbH, Schönebeck
www.industriebau-wernigerode.de

Objektplanung
KRIEGER Architekten | Ingenieure GmbH, Velbert
www.architekt-krieger.de

Tragwerksplanung
Ingenieurbüro Grage Gesellschaft für TWP mbH, Herford
www.grage-ingenieure.de

Technische Gebäudeausrüstung
DTF Ingenieure, Velbert
www.dtf-ingenieure.de

Elektrotechnik
Ingenieurbüro Schröder & Partner, Bielefeld
www.ib-schroeder.de

Landschaftsplanung Bauherrin und Betreiberin
Schröder Landschaftsarchitekten & Ingenieure, Essen
www.schroeder-landschaftsarchitektur.de

Bauphysik
GRANER + PARTNER Ingenieure GmbH, Bergisch Gladbach
www.graner-ingenieure.de

Qualitätssicherung
pbr Planungsbüro Rohling AG, Osnabrück
www.pbr.de

Kenndaten

Bauablauf	
Planungsbeginn	Mai 2021
Baubeginn (Abriss)	Oktober 2021
Grundsteinlegung	Mai 2022
Eröffnung	4. Mai 2024
Baukosten	
KG 200-600	23,25 Mio. € (netto)
Flächen und Volumen	
Bruttorauminhalt (BRI)	36 215 m³
Bruttogrundfläche (BGF)	6 378 m²

Wasserflächen

Hallenbad	
Sportbecken	
25,00 x 15,00 m, zzgl. seitl. Einstiegstreppe 6 Bahnen, Wasserball und Schwimmsport, DSV Kat. D, Sprunganlage mit 1-m-Brett und 3-m-Plattform	375 m²
Wassertiefe	2,00–3,85 m
Wassertemperatur	ca. 28 °C
Lehrschwimmbecken	
12,50 x 9,50 m, inkl. Wassergewöhnungstreppe Hubboden	118,75 m²
Wassertiefe	0,00–1,80 m
Wassertemperatur	ca. 30 °C
Kinderbecken	
Freie Form Wasserattraktionen, Klettergerüst und Kleinkindrutsche	35 m²
Wassertiefe	0,00–0,30 m
Wassertemperatur	ca. 32 °C
Wasserfläche Hallenbad gesamt	**528,75 m²**
Freibad	
Sportbecken	
25,02 x 19,93 m 8 Bahnen, Wasserball und Schwimmsport, DSV Kat. D	498 m²
Wassertiefe	1,80 m
Wassertemperatur	ca. 22 °C
Nichtschwimmerbecken	
25,03 x 15,74 m inkl. Wassergewöhnungstreppe Breitrutsche	394 m²
Wassertiefe	0,60–1,25 m
Wassertemperatur	ca. 22 °C
Kinderbecken	
Freie Form Wasserattraktionen	70 m²
Wassertiefe	0,00–0,30 m
Wassertemperatur	ca. 22 °C
Wasserfläche Freibad gesamt	**962 m²**
Wasserfläche Kombibad gesamt	**1 490,75 m²**

EDELSTAHL SCHWIMMBAD METALLBAU



„Wasser in Edelstahl“ die schönste Form des Badevergnügens. Glänzend präsentieren sich unsere Schwimmbecken, überzeugen den Bauherren mit ihrer Qualität und unvergleichlichen Langlebigkeit und begeistern die Nutzer. Die Becken sind perfekt geeignet für innen und außen sowie für öffentliche und private Nutzung. Neubauten und Sanierungen können mit dem Werkstoff Edelstahl präzise geplant und effektiv realisiert werden. Unsere langjährige Erfahrung, unsere Sorgfalt und unsere vielfältigen Fertigungsmöglichkeiten finden Resonanz in der Zufriedenheit unserer Kunden.

"Water in stainless steel" the most beautiful form of bathing enjoyment. Our swimming pools look magnificent, convince the owners through their quality and unparalleled longevity, and delight the users. The pools are perfectly suitable for indoor and outdoor installation as well as for public and private use. New constructions and renovations can be precisely planned and effectively completed with stainless steel. Our many years of experience, our care and our wide range of production possibilities find positive resonance in the satisfaction of our customers.

EDELSTAHL- SCHWIMMBAD- UND METALLBAU GMBH

Kunstseidenstraße 3
01796 Pirna Germany
+49 3501 4666-0
info@esm-pirna.de
www.esm-pirna.de



Hallenbäder
indoor pools

Schwerin
Schwimmhalle Großer Dreesch



Freibäder
outdoor pools

Pirna
Geibeltbad



Therapie- und Bewegungs-becken / therapy pools

© a|sh sander.hofrichter architekten GmbH
Foto: Markus Bachmann



Kinderplanschbecken
children's paddling pools

Burgstetten
Freibad Erbstetten



Privatbecken
privat pools